



Pressedienst

28. August 2025

Fünf Jahre Connected Mobility: Düsseldorfs Mobilität im Wandel

Wachsendes Mobilitätsnetzwerk, erfolgreiches kommunales E- Scooter-Management und neue Smart Parking Lösungen

Vor fünf Jahren wurde die städtische Tochter Connected Mobility Düsseldorf GmbH (CMD) gegründet. Im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf entwickelt und realisiert sie seither innovative Mobilitätsangebote für eine nachhaltigere Mobilität in Düsseldorf wie Mobilitäts-, Sharing und Fahrradstationen sowie das Feierabend-Parken. Der Fokus der CMD liegt auf dem Aufbau und Betrieb analoger und digitaler Infrastruktur für smarte Verkehrslösungen. Ein interdisziplinäres Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt sich in enger Abstimmung mit der Stadt täglich für ein nachhaltiges, grünes und lebenswertes Düsseldorf ein.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller zeigt sich mit Blick auf die Umsetzung der Mobilitätsstationen sehr zufrieden: "Wir kommen in Düsseldorf sehr gut voran. Unsere Mobilitätsstationen haben sich in der Praxis bewährt und neue Maßstäbe für eine nachhaltige und intelligente Mobilität gesetzt. Mit unserer konsequenten und qualitativ hochwertigen Umsetzung leisten wir einen entscheidenden Beitrag für einen Mobilitätswandel und gehen gleichzeitig einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität. Das Projekt zeigt, wie innovative Stadtentwicklung und nachhaltige Mobilität Hand in Hand gehen können."

Die erste Mobilitätsstation wurde im Mai 2022 am Stadttor eingeweiht. In den letzten drei Jahren wurde der Ausbau deutlich vorangetrieben – inzwischen gibt es in der Landeshauptstadt 23 Mobilitätsstationen. Rund 100 Standorte sollen es bis 2035 werden. Dabei wächst das Netzwerk vom Stadtzentrum aus in die Außenbezirke. Aktuell liegt der Fokus auf dem Stadtbezirk 1, in dem im Rahmen des Förderprojektes "Multi-Mo-DUS – Multimodalität für lebenswerte Quartiere" 18 Mobilitätsstationen realisiert werden. "Das Projektgebiet Pempelfort, Derendorf und Golzheim wird mit einem besonders



Fünf Jahre Connected Mobility: Düsseldorfs Mobilität im Wandel

Seite 2

engmaschigen Mobilitätsnetzwerk ausgestattet", berichtet Mobilität- und Umweltdezernent Jochen Kral. "Das Projekt ist in dieser Dimension in Deutschland einzigartig und wird uns als Vorbild dienen, wie Mobilität und Lebensqualität durch integriert und vernetzt umgesetzte Projekte verbessert werden können."

Neues Mobilitätsangebot in Zahlen

Zwischen Mai 2022 und August 2025 wurden 23 Mobilitätsstationen realisiert. In 31 neuen Fahrradstationen wurden 347 gesicherte Fahrradabstellplätze für private Fahrräder und E-Bikes geschaffen. Darüber hinaus ergänzen 439 Radbügel oder Stellplätze unter offenen Fahrradüberdachungen das Fahrradparkangebot der CMD. 91 Carsharing-Stellplätze an Mobilitätsstationen bieten verlässliche und zentrale Orte, um Carsharing-Fahrzeuge auszuleihen oder zurückzugeben. Zusätzlich zum Mobilitätsangebot werden, wo immer dies möglich ist, Flächen entsiegelt oder neue Bäume gepflanzt. Bislang sind es 37 Stück.

In den letzten Jahren wurden ergänzend zu den Mobilitätsstationen zudem rund 250 Sharingstationen geschaffen, die für mehr Sicherheit und Ordnung im Straßenraum sorgen. Aktuell haben 4.500 E-Scooter und E-Bikes sowie 400 Leihfahrräder in diesen Sharingstationen Platz. Über 20 Millionen E-Scooter Fahrten wurden in den letzten fünf Jahren in Düsseldorf unternommen. Insgesamt legten die E-Scooter so über 37 Millionen Kilometer zurück. Das entspricht rund 930 Fahrten um die Welt.

Ein stolzes Ergebnis wie auch Dr. David Rüdiger, technischer Geschäftsführer der CMD, erläutert: "Mit unseren Sharingstationen ist es uns gelungen, die Mikromobilität in Düsseldorf erfolgreich zu managen. Die Stadt Düsseldorf nimmt beim Thema kommunales E-Scooter-Management eine Vorreiterrolle ein." Eine eigens entwickelte smarte Datenanalyseplattform, das Shared Mobility Dashboard, verwaltet und visualisiert Daten verschiedener Shared-Mobility-Anbieter und anderer Quellen. Die Plattform liefert wertvolle Erkenntnisse für das strategische und operative Shared-Mobility-Management und trägt erheblich zum erfolgreichen kommunalen E-Scooter-Management bei. Auch an einigen Forschungsprojekten im Bereich Shared Mobility und



Fünf Jahre Connected Mobility: Düsseldorfs Mobilität im Wandel

Seite 3

kommunales E-Scooter-Management ist die CMD beteiligt wie beispielsweise an dem Forschungsprojekt "Scoop2-City".

Im Juli 2024 ist zudem das neu entwickelte Konzept Feierabend-Parken, bei dem ausgewählte Aldi Süd- und Lidl-Standorte ihre Parkplätze über Nacht vergünstigt für die Anwohnerschaft anbieten, gestartet. Mittlerweile stehen rund 2.000 solcher Smart Parking Stellplätze zur Verfügung. "Mit dem Feierabend-Parken haben wir eine innovative und pragmatische Lösung geschaffen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, das Parkangebot im Off-Street-Bereich weiter auszubauen", berichtet Rolf Neumann, kaufmännischer Geschäftsführer der CMD. Im Falle der Supermarktparkplätze haben die Digitalisierung der Stellplätze und die Buchungsmöglichkeit über eine App erst die Grundlage geschaffen, die bislang ungenutzten Stellplätze öffentlich verfügbar und buchbar zu machen.

Die Digitalisierungsexpertise der CMD zeigt sich in der Entwicklung digitaler Lösungen und der intelligenten Verknüpfung von Mobilitätsangeboten. Dazu zählen beispielsweise die "Mobility-as-a-Service-Produkte" Fahrradstation und Lastenrad-Automat und die digitalisierten Smart Parking Angebote ebenso wie zukünftig geplante Projekte.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Einführung eines kommunalen Fahrradmietsystems. Rund 2.500 Leih-Fahrräder sollen 2026 im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung stehen. Ein KI-gestütztes Assistenzsystem soll eine bessere Anbindung der Außenbezirke und intermodale Wegeketten gewährleisten.

Hintergrund

Nachdem der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf im November 2019 die Gründung einer städtischen Mobilitätsgesellschaft beschlossen hatte, nahm die Connected Mobility Düsseldorf GmbH (CMD) zum August 2020 offiziell ihre Arbeit auf mit dem Ziel: Die Digitalisierung und Vernetzung im Verkehr vorantreiben sowie Mobilitäts-Hubs als Orte neuer Mobilität aufbauen und etablieren. Für die Mobilitätsstation am Bachplätzchen wurde die Landeshauptstadt beispielsweise mit dem Deutschen Ingenieurspreis Straße und Verkehr 2023 ausgezeichnet. Im darauffolgenden Jahr konnte die von der



Fünf Jahre Connected Mobility: Düsseldorfs Mobilität im Wandel

Seite 4

CMD im Auftrag der Stadt errichtete Mobilitätsstation am Friedensplätzchen beim German Innovation Award 2024 überzeugen.

Fotomotive zur Bebilderung finden sich unter dem folgenden Link
<https://duesseldorf.canto.de/b/VOQBE>.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20250828-20_15.txt

Kontakt: Bieker, Manuel
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131